

Subskription auf nom. Lire 37500000 4% steuerfreie Obligationen der Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft.

Zinsen und Kapital zahlbar in Lire oder in Mark Deutscher Reichswährung, 100 Lire = 80,90 Mark gerechnet, oder in Sterling, 25,25 Lire = 1 Pfund Sterling gerechnet, oder in Francs zum gleichen Betrage der Lire oder in holländischer und österreichischer Währung zum jeweiligen Tageskurse der Lire.

In der General-Versammlung der Aktienkasse der Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft vom 29. Mai 1901 ist beschlossen worden, eine Emission neuer 4% Obligationen in Höhe von insgesamt 75 Millionen Lire zur Ausgabe zu bringen, die eine Ergänzung der vier bereits früher zum Handel an der Berliner und Frankfurter Börse eingeführten Emisionen bildet; die für die letzteren festgesetzten Bedingungen sind daher auch für diese Anleihe gültig.

Der Ertrag dieser Emission dient zur Besteitung der Auslagen für die den Verkehrsbedürfnissen entsprechenden Neubaumaßnahmen von rollendem Material, in Vermehrung der bestehenden Dottierung, insfern die Dispositionen der Kasse zur Vermehrung des Betriebsvermögens nicht ausreichend sind, und gegen Rückzahlung seitens der Regierung bei Ablauf des Betriebs-Vertrages.

Die Gesellschaft dass diese Rückzahlung zu ausserordentlichen Tilgungen der Obligationen mit der Massgabe verwenden, dass diese ausserordentlichen Tilgungen sowohl auf die gegenwärtige als die früheren vier Emisionen in gebührendem Maße stattfinden, laut dem Vorbehalt, der in den betreffenden auf den Titeln verzeichneten Bedingungen vorgesehen ist.

Die Stücke dieser Emission sind einzgeteilt in 1250 Serien, und zwar Serie 5051—9000, eine jede zu 40 Obligationen über je 500 Lire. Sie sind ausgefertigt in 15 000 Abschritten über je eine Obligation — Lire 500 No. 62821—77820 (Serie 5221—5620) 12 000 Abschritten über je fünf Obligationen — Lire 2500 No. 71821—89820 (Serie 5226—7120) 17 800 Abschritten über zehn Obligationen — Lire 5000 No. 89821—97820 (Serie 7126—8000). Die Stücke laufen sämtlich auf den Inhaber und tragen die eigenhändigen Unterschriften zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die für diese Obligationen gültigen Bedingungen sind im einzelnen die folgenden:

Die Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft verpflichtet sich für Gegenwart und Zukunft, alle italienischen Steuern zu tragen, welche allfällig auf Kapital und Zinsen dieser Obligationen erhoben werden sollen.

Die Obligationen werden bis zu ihrer Fälligkeit vier Prozess für Jahr in halbjährlichen Raten am 1. Januar und 1. Juli jedes Jahres verzinst und im Wege der Verlosung nach Massgabe des den Obligationen beigelegten Tilgungsplanes binnen 65 Jahren, vom 1. Juli 1901 an gerechnet, zum Nullwert getilgt. Der erste Zinscoupon ist am 1. Januar 1902 fällig.

Die Verlosung findet jährlich am 15. Mai, erstmals am 15. Mai 1902, und die Einlösung der verlosten Obligationen am nächstfolgenden Zinstermin, das ist am 1. Juli, statt.

Eine verstärkte Verlosung oder eine Kündigung der Anleihe ist bis zum 30. Juni 1905 geschlossen.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen endet mit dem Rückzahlungstermin; dieselben müssen bei Eintrittung zur Rückzahlung mit allen Coupons versehen sein, welche nach dem der Verlosung folgenden 1. Juli fällig werden; der Betrag der fehlenden Coupons wird von dem Kapital in Abzug gebracht.

Die Obligationen sind mit einem Tafel- und Zinskupon für 22 Jahre versehen, nach dessen Ablauf dem Überbringer des Tafels die weitere Serie von Zinskoupons ausgestellt wird.

Das Forderungsrecht des Inhabers einer Obligation erlischt durch Verjährung in Anwendung des Kapitals mit Ablauf von zehn Jahren, in Anwendung der Zinsen mit Ablauf von fünf Jahren vom Fälligkeitstermin an.

Alle Bekanntmachungen, welche die Verzinsung, Verlosung und Tilgung dieser Anleihe betreffen, werden aussser in der "Gazzetta Ufficiale del Rezzo" und anderen italienischen Zeitungen, in 8 ausländischen Zeitungen, darunter im "Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeiger", sowie in einer weiteren Berliner Zeitung veröffentlicht.

Der Inhaber kann die Zinsen gegen Einlieferung der fälligen Zinskoupons und das Kapital gegen Einlieferung der verlosten Obligationen nach seiner Wahl erlösen:

in Mailand, Rom, Genua, Turin, Florenz, Neapel, Venetien, Bologna, Livorno und Paderno in Lire;

in Berlin, Frankfurt a. M. und Köln in Mark Deutsche Reichswährung, 100 Lire gleich 80,90 Mark gerechnet;

in London in Pfund Sterling, 25,25 Lire gleich 1 Pfund Sterling gerechnet;

in Paris, Lyon, Brüssel, Basel, Zürich und Genf in Francs zum gleichen Betrage der Lire;

in Amsterdam, Wien und Triest in der betreffenden Landesswährung zum jeweiligen Tageskurse der Lire, und zwar:

in Berlin: bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,

Herrn S. Bleichröder,
der Deutschen Bank,
Berliner Handels-Gesellschaft,
Dresdner Bank, A. Schaffhausen'scher Bankverein,
Gebrüder Bethmann, Jacob S. H. Stern,
Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne,
M. M. Warburg & Co. Sal. Oppenheim jr. & Co.

Bei denselben Stellen erfolgt auch kostenfrei die Ausgabe neuer Zinscoupons. In Italien erfolgt die Einlösung der Zinskoupons und der verlosten Obligationen außer bei den Kassen der Gesellschaft auch bei der Banca Commerciale Italiana.

Auf Grund eines im Deutschen Reich-Anzeiger vom 24. Juni 1901 veröffentlichten Prospektes, der von den unterzeichneten Stellen kostenfrei bezogen werden kann, sind diese:

nom. Lire 37500000 4% steuerfreie Obligationen der Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft

zum Handel an der Berliner Börse zugelassen; die Zulassung derselben an der Börse zu Frankfurt a. M. wird dennoch beantragt werden.

Sämtliche Obligationen sind von dem unterzeichneten Konsortium fest übernommen worden, und es wird hierdurch ein Betrag derselben in Höhe von

nom. Lire 37500000

unter nachstehenden Bedingungen zur Subskription aufgelegt:

1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu dem Projekt gehörigen Anmeldeformulars, welches kostenfrei von den Zeichnungsstellen bezogen werden kann,

am Freitag, den 28. Juni 1901,

in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie,

Berliner Handels-Gesellschaft,

Herrn S. Bleichröder,

der Deutschen Bank,

Dresdner Bank,

dem A. Schaffhausen'schen Bankverein,

Bremen bei der Bremer Bank Filiale der Dresdner Bank,

Bremer Filiale der Deutschen Bank,

Dresden bei der Dresdner Bank,

in Berlin bei Herrn Gebrüder Bethmann,

Herrn Jacob S. H. Stern,

der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,

Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,

Herrn L. Behrens & Söhne,

M. M. Warburg & Co.,

Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,

Köln bei Herrn Sal. Oppenheim jr. & Co.,

dem A. Schaffhausen'schen Bankverein

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Der frühere Schluss der Subskription bleibt jeder Stelle vorbehalten.

2. Die Subskriptionspreis beträgt **92 1/4 %**, zusätzlich **4 %** Stückzins ab 1. Juli d. J. bis zum Abnahmetag. Hierbei werden die Lire zu 80 Mark für 100 Lire umgerechnet.

3. Bei der Subskription muss auf Erfordernis eine Kautio von 5% des Nominalwerts in bar oder in sofern nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten, welche die betreffende Stelle als zulässig erachtet, hinterlegt werden.

4. Die Zettelzahl, deren Höhe dem Erlassen jeder Stelle überlassen bleibt, wird baldmöglichst nach Schluss der Subskription erfolgen. Im Falle die Zettelzahl weniger als die Anmeldung beträgt, wird der überschüssende Teil der etwa bestellten Kautio unverzüglich zurückgegeben. Den Stempel der Zettelung-Schlusssatz trägt der Zeichner zur Hälfte.

5. Die Abnahme der zugesetzten Stücke kann von 8. Juli d. J. ab erfolgen, sie muss aber

für 40% des zugesetzten Betrages bis spätestens zum 20. Juli d. J.

für 30% " " " 10. August d. J.

und restliche 30% " " " 14. September d. J. bewirk werden. Zugestellte Beträge unter zom. Lire 15 000 müssen jedoch auf einmal in der Zeit vom 8. bis 20. Juli d. J. zur Abnahme gelangen.

Mailand, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg und Köln, im Juni 1901.

Banka Commerciale Italiana.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

Berliner Handels-Gesellschaft, S. Bleichröder, Deutsche Bank.

Dresdner Bank, A. Schaffhausen'scher Bankverein.

Gebrüder Bethmann, Jacob S. H. Stern.

Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne.

M. M. Warburg & Co. Sal. Oppenheim jr. & Co.

R. Thümmler
Telegraphenbau
Gold-Schänke
und Cassetten

Poststr. 7.
Gegr. 1842.
Spec. Waaren- u. Speise-Aufzüge.

Wer bauen will
Wer seine Papp- oder Metall-Dächer
dauernd dicht haben und
viel Geld sparen
will, verlange Kataloge nebst Auskunft,
Anfragen etc. (gratis).

C. O. Klemm,
Leipzig, Bahnhofstraße 3.
Langjährige Garantien.

Maschinenfabrik BADENIA

vorm. Wm. Platz Söhne A.-G., Weinheim (Baden)
empfehlen als leistungsfähigste und dauerhafteste Betriebs-Maschinen für alle Zwecke, unter Garantie für vorzüglichste Ausführung und geringsten Kohlenverbrauch

Lokomobile

bis zu 300 Pferdestärken zur schnellen Lieferung.
Vorläufigste Zeugnisse, Kataloge und Referenzen zu Diensten.

Vertreter: **E. W. Neumann,** Halle a. S., Kirchnerstr. 16.

Teleg.-Adr.: Ingenieur Goebel, Leipzig.
Jacques Piedboeuf, Baden und Südbaden.
Agentur-Bureau: Leipzig-Pl. Grindel 5888.
Rundlokomotoren mit nur einer Längsnute; ein Blech im Umfang.

Eigene Cigarren-Special-Marken.

Principe de la Paz.
Gesetzlich geschützt unter Nr. 14745.
Deliciosos in 1/2 4 60.—
Britannia Elegante " 1/2 4 80.—
Hogares de Londres " 1/2 4 100.—
Invencibles " 1/2 4 150.—
Imperiales mit Ring " 1/2 4 200.—
Mustermontage, entw. je 10 Stück, 4 50.—

Esperemos.
Gesetzlich geschützt unter Nr. 30642.
Marineros " 1/2 4 70.—
Casinos " 1/2 4 90.—
Capitanes " 1/2 4 110.—
Almirantes " 1/2 4 150.—
Emperadores mit Ring " 1/2 4 180.—
Mustermontage, entw. je 10 Stück, 4 40.—

Germania.
Gesetzlich geschützt unter Nr. 6557/58.
Especiales " 1/2 4 60.—
Favoritos " 1/2 4 70.—
Regalias finas " 1/2 4 80.—
Bouquets " 1/2 4 100.—
Patriotas " 1/2 4 120.—
Mustermontage, entw. je 10 Stück, 4 30.—

Wir empfehlen vorgenannte, in jeder Hinsicht vortrefflichen Fabrikate in Bezug auf Feinheit, milde Qualitäten, schönen Brand und außergewöhnliche Preiswürdigkeit. — 5% Rabatt bei Bezahlung und Entnahme von Originalstückchen (auch bei Musterkästen), 6% Rabatt von 1000 Stück an. Aufträge von ausserhalb gegen Nachnahme oder vorherige Einladung des Betrages, wenn nicht Referenzen.

Boenicke & Eichner
G. m. b. H.
Leipzig II, 8 Petersstr. 8.
Fernsprecher: No. 5884.

1897er Schloss Böckelheimer.

Echten erstklassigen Nahegewichts.
Riesling - Charakter. — Moselblau.
Riesling - Charakter. — Moselblau.
Rotwein, Südwine, Champagner, Liqueur.
Graf C. von Seydewitzsche Weinkellerei, G. m. b. H., Leipzig, Johanniskasse 4.

Gelingt drei Verlagen.

Graue Haare
machen
10 Jahre
älter.
Ein ganz unschädliches, unschöner wirkendes Mittel dagegen ist das von Franks & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnestraße 10, Preis 3 M. Es zieht grünen Kopf u. Bartkare eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Hautfarbe.

Salol-Mundwasser,
ein neuer, sehr befriedigender Mundwasser.
Germania-Apotheke, Leipzig.
Zimmerschenke 9.
FF. Toilette-Ablaufseite.
Emil Schwarze, Kuck. Gesl.

Rhenser Mineralbrunnen

Rhens am Rhein

Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. — Wohlschmeckend, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Aerzten erprobt und geschätzts. Jahressverband: 5 Millionen Füllungen.

Niederlagen befinden sich bei

Ottomar Beyer, Sophienstrasse 34.

Samuel Ritter,

Neumarkt 29.

Illuminationslämpchen und Serien.
Emil Schwarze, Kuck. Gesl.

Moselwein:
Günstige Kaufgelegenheit.

1895er Dhrone Hofberg

per 1/2 Bl. 4 150.—

incl. Glas und Vertheilung

— Sohne Cattellini — Augsburger

Offizier ab K. L. 3548 an Handels-

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 320, Mittwoch, 26. Juni 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Erlegung und Währung künftiger 100 000 Postkarten-Scheine ist ab 1. August 1901 möglich. Sächsische Postkarten-Scheine werden am 29. Juni 1901, nachmittags um 2 Uhr, im Postamtsteile des Postverwaltungsbüros, Königlich-Sächsischer Steinweg Nr. 12, Wittenberg, 2. Obergeschoss hier.

Es steht jedem Betheiligten frei, sich die Nummer eines Postes vor der Erlegung in das Nummern-Buch vorlegen zu lassen.

Der Stadts für die 1. bis 4. Klasse 140. Postkarten planmäßig aus Sächsien ausgestochenes Buch ist von Nummern und Gewichten so je 3500 Stück werden an den für die einzelnen Klassen im Postverwaltungsbüro bestimmen Zeitungen und postiert an jedem 1. Tag 2000 Nummern und Gewichte,

an jedem 2. Tag 1500 Nummern und Gewichte

gezogen.

Leipzig, am 20. Juni 1901.

Röntgische Postkarten-Direktion.
Dr. M. E.

Bekanntmachung.

Begegnung von Gedenken wird die
Gedenkstätte zu Leipzig-Windelnau
am 27. Juni dieses Jahres ab auf die Dauer der Arbeiten
für den durchdrückenden Hochzeitstag gesperrt.

Leipzig, am 22. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Stadl.

Bekanntmachung.

Begegnung von Gedenken wird die
Gedenkstätte zu Leipzig-Reuschensfeld
am 27. Juni dieses Jahres ab auf die Dauer dieser Arbeiten
für den Hochzeitstag gesperrt.

Leipzig, am 22. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Stadl.

Bekanntmachung.

Begegnung von Gedenken wird die
Gedenkstätte zu Leipzig-Reuschensfeld
am 27. Juni dieses Jahres ab auf die Dauer dieser Arbeiten
für den Hochzeitstag gesperrt.

Leipzig, am 22. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Stadl.

Ausschreibung.

Die auf dem ehem. Königlichen Güterverwaltungsbüro befindende

Gebäude an der Zweigstrasse Straße 3 und 15 in 2. Anger-Großdorff sollen zum Abbruch verkauft werden.

Die Abbruchabteilungen liegen beim Hochbau-Min. Reichshof, II. Obergeschoss, Ritterstr. Nr. 10 während der Geschäftsstunden zur Einsicht aus.

Die Besichtigung der abzubrechenden Bauteile kann am

5. und 6. Juli a. v. Vormittag von 10—12 Uhr erfolgen,

während weiterer Zeit ein Besuch des Hochbau-Min. am 1. und

2. Juli erlaubt sein wird, bei welchen die Abbruchbedingungen ebenfalls eingehend erörtert können.

Die Angebote sind vorzuhören und mit der Kassette:

"Abbruch der Gebäude an der Zweigstrasse Straße

Nr. 3 und 15 in 2. Anger-Großdorff"

versiehen, bis zum 10. Juli a. e. Nachmittag 5 Uhr, in oben genanntem Geschäftsbüro portofrei eingesendet.

Der Stadts behält sich jede Entscheidung vor.

Leipzig, den 25. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Repräsentanz zum Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen
Straßenverkleidungen, Pfostenungen und Fußweg-
einwölbungen aus dem Kreise der Heil- und Verjö-
ngungsanstalt Löben

sind vergeben worden.

Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hiermit aus ihren Angaben entlassen.

Leipzig, den 23. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Hochbauamt. Scharenberg. Schöne.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen
Verkleidungen der gärtnerischen Anlagen zum Bauhaus der
Gärtnerhäuser in der Glac. Wiesen

ist zum Theil vergeben worden.

Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hiermit aus ihren Angaben entlassen.

Leipzig, den 23. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Hochbauamt. Scharenberg. Schöne.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen
Verkleidungen der gärtnerischen Anlagen zum Bauhaus der
Gärtnerhäuser für Sieben, a. in den 4. Häusern für Sieben,

b. in den 2 Häusern für Sieben,

2. Verkleidungen im Kreis- und Reichshof, b. Verkleidungen im Kreis- und Reichshof,

4. Verkleidungen im Kreis- und Reichshof

der Heil- und Verjöngungsanstalt Löben

sind vergeben worden.

Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hiermit aus ihren Angaben entlassen.

Leipzig, den 23. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Hochbauamt. Scharenberg. Schöne.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen
Verkleidungen der gärtnerischen Anlagen zum Bauhaus der
Gärtnerhäuser in der Glac. Wiesen

ist zum Theil vergeben worden.

Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hiermit aus ihren Angaben entlassen.

Leipzig, den 23. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Hochbauamt. Scharenberg. Schöne.

Feuilleton.

Der Rückblick im Volksmund.

Von E. Glaszi.

Redaktion versteht.

Leider den Rückblick haben wir eine reiche Volksüberlieferung auf möglichster Grundlage. Es stand zu den alten Söhnen in hoher Beziehung, und deshalb war es auch verbreitet, den Vogel zu töten. Es war der Vogel des Donar, und als Götterkrieger flug und weiflog, daher die Nebensage: „Das weif der Rückblick.“ Un-Donar's Stell trat nach Einführung des Christentums in vielen Höfen des Teufels, und so wortet der Rückblick auch in Beziehung zu dem Höllischen gehabt und daraus erklärt sich auch die Nebensage: „Hol Dich der Rückblick.“

Wit der Rückblick hält der Frühling seinen Gang in das Land. „Wenn der Frühling (Rückblick) kommt“, bezeichnet in alten Rechtsformeln den Beginn des Frühlings. Um ihn freuen sich daher in allen Liedern Frühling und Winter; der Winter wird zum Ende seines getrieben, indem man sagt:

Winter ab! Scheide ihut nich.

Wenn du nicht bald zieht aus,

Doch dich der Rückblick aus.

Winter ab! Scheide ihut nich.

Wie der erste Frühling, die erste Schwäbe, der erste Maihälfte feierlich eingeholt wurde, so suchte man in Westfalen den Rückblick im Walde und säßte Spire auf, in denen er dargeholt wird, wie er zum Hause seines Hauses herausquält. Hört man selten ersten Ruf, so ruft man sich auf dem Boden und hofft Glück und Freude, wenn er fortflieht zu schreien.

Der Rückblick ist selten zu sehen. In Siebenbürgen sagt man, daß der Rückblick im Frühjahr Versteckspiel spielt und daher immer aufsteht aus dem Gebüsch „auf, auf, auf“. Auch bei uns ist ein Versteckspiel üblich, wobei das verborgene Kind, um das suchende aus die Spur zu bringen, bestreiten „Rückblick“ ruft. In Prullungen, einem Spiel aus dem alten Reichsstadt Regen-

Offizielle Sitzung der Handelskammer

Dienstag, den 26. Juni 1901, nachm. 6 Uhr,

in deren Sitzungssaal, Neue Röcke, Tr. B. L.

Zegeordnung.

1. Registratur.

2. Bericht des Verhafungs-Ausschusses über die Einladungen zu Generalversammlungen a) des deutsch-sächsischen-

und sächsischen Verbands für Gewerbeleute 2. bis

5. September in Berlin; b) des Vereins für Sozial-

politik 23. bis 25. September in Würzburg.

3. Bericht des Handelsgerichtsverbandes aus dem

Generalversammlung der Gewerbeleute 2. bis

5. September in Berlin.

4. Bericht über die Ausbildung des Deutschen Handels-

tag am 20. Mai d. J.

5. Bericht über a) den Kongress für gewerblichen Rechts-

hau in Köln am 13. bis 15. Mai d. J.; b) die außer-

ordentliche Zusammenkunft der Vorstande und

Vertreter der östlichen Handels- und Gewerbe-

kammern am 20. Mai d. J.

Hierzu nicht-offizielle Sitzung.

Laden-Vermietung.

Im südlichen Kaufhaus am Neumarkt in der Laden-
Nr. 35 (mit Galerie) von ungefähr 100 qm nutzbare Fläche
und dem darüber gelegenen zweiten Stocke zu vermieten.

Wirtschaftsraum werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss,

Sommer, ab 22. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Grundstück.

50 Jahre alte Anna R. aus Helfra, deren Sohn, der 22 Jahre alte

Bartholomäus Johannes R., Schneider und der Sohn des beiden Gebrüder

Georg und Hans R. aus Schieda. Der Angelagte wird vor Jahr 1897

bis Anfang 1900 in einer größeren Anzahl von Häusern von

verschiedenen Lieferanten Bürger, Apotheker und Kaufleute,

Seiden-, Woll-, und Leinenwaren, auch Antiken, Gemälde,

Antiquitäten, Bildern, Porzellan usw. im Gesamtwert von

über 2000 A auf Werte entnommen zu haben, obwohl sie in ihren

damaligen Verhältnissen kein großer Betrieb waren.

Gebrüder R. auf längere Zeit in Wittenberg ein Vermögen

und einen Holzschuppen und einen Gasthof betrieben, ist aber, nachdem er bei

einem Brand ohne Verlust 40 000 A eingebüßt hat, im

Jahre 1892 nach Helfra gezogen. Hier war er mit Kasparine eins

Wohnsitz, während dessen er in Thüringen einen Sägemühle vorstand,

Vertriebung für ihm Fortsetzung trog unbeschreibliches Ungemach,

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

ließ er sich noch ein Siegel für das Unternehmen.

Gebrüder R. auf Werte von 1000 A auf Abholung, im Februar 1898

Staf Mölln's II. R.-St. "Mif Orlam", 4, 23 kg. 1. Herzog Siegfried von Bayern's br. St. "Doge", 5, 71¹/2 kg. 2. St. "König" (18. III.) ihm. St. "Gärtner", 5, 73 kg. 3. Tot: 14 : 10. Platz: 12, 13 : 10. Vier Pferde liegen. — V. Trophäenrennen. Preis 1100 A. Ditt. 2000 m. Drs. G. H. Schneiders R.-St. "Reuerbach", 31, 47¹/2 kg (in 50 kg) 1. Den. G. v. Sieber's R.-St. "Oenz", 31, 49 kg. 2. Dr. Otto Treberg's br. St. "Von", 31, 60¹/2 kg. 3. Tot: 18 : 10. Platz: 20, 21 : 10. Fünf Pferde liegen.

Nennen zu Kreuznach am 22. Juni.

I. Eröffnungs-Rennen. Preis 480 A. Ditt. 1600 m. 9 Unterdrüben. 4 Pferde liegen. Städtebau's R.-St. "Brettmeg", St. Kütt. Eichborn (18. Drag.) 1. St. v. Müller (18. Juli) 2. St. "Thalb" 2. Ritter. Schneiders (1. Drag.) 3. Borssing's 3. Söhne mit 1 Pferd gewonnen. Tot. Sieg: 48. Platz: 21, 15.

II. Langenbergs Hüttchen-Rennen. Preis: 670 A. Ditt. 2400 m. 12 Rennungen. 5 Pferde am Start. St. "Gott's" (2. Drag.) 1. St. Baumgaert's (5. Drag.) 2. St. "Brettmeg" 2. Ritter. Schneiders (1. Drag.) 3. Borssing's 3. Söhne mit 1 Pferd gewonnen. Tot. Sieg: 48. Platz: 21, 15.

III. Nebelstößle-Jagdbrennen. Preis: 880 A. Ditt. 2200 m. 12 Rennungen. 7 Pferde am Start. St. "Gott's" (5. Drag.) 1. St. "Brettmeg" 2. St. "Brettmeg" mit 5 Pferden gewonnen. Tot. Sieg: 66. Platz: 20, 48.

IV. Nebelstößle-Jagdbrennen. Preis: 880 A. Ditt. 2200 m. 12 Rennungen. 7 Pferde am Start. St. "Gott's" (5. Drag.) 1. St. "Brettmeg" 2. St. "Brettmeg" mit 5 Pferden gewonnen. Tot. Sieg: 66. Platz: 20, 48.

V. Nebelstößle-Siebeler-Chevre. Preispreis und 750 A. Ditt. 2700 m. 18 Unterdrüben. 4 Pferde liegen. St. "Gott's" (5. Drag.) 1. St. "Brettmeg" 2. St. "Brettmeg" 3. St. "Brettmeg" mit einer halben Stunde herausgesiegt. Tot. Sieg: 51. Platz: 19, 39.

VI. Reubauhütte-Hürden-Rennen. Preispreis und 750 A. Ditt. 2500 m. 14 Rennungen. 8 Pferde liegen. St. "Brettmeg" (5. Drag.) 1. St. "Brettmeg" (5. Drag.) 2. St. "Brettmeg" 2. St. "Brettmeg" 3. St. "Brettmeg" mit einer halben Stunde herausgesiegt. Tot. Sieg: 26. Platz: 12, 15.

VII. Reubauhütte-Hürden-Rennen. Preispreis und 750 A. Ditt. 2500 m. 14 Rennungen. 8 Pferde liegen. St. "Brettmeg" (5. Drag.) 1. St. "Brettmeg" (5. Drag.) 2. St. "Brettmeg" 2. St. "Brettmeg" 3. St. "Brettmeg" mit einer halben Stunde herausgesiegt. Tot. Sieg: 26. Platz: 11, 12.

Nennen zu Kreuznach am 23. Juni.

IL Theoborthalre-Giebrennen. Preis: 480 A. Ditt. 1400 m. 10 Rennungen. 5 Pferde am Start. St. "Gott's" (5. Drag.) 1. St. "Brettmeg" (5. Drag.) 2. St. "Brettmeg" (5. Drag.) 3. St. "Brettmeg" mit einer halben Stunde gewonnen. Tot. Sieg: 24. Platz: 14, 15.

III. Garverwaltungs-Jagdbrennen. Preis: 880 A. Ditt. 2000 m. 22 Unterdrüben. 8 Pferde am Start. St. "Brettmeg" 1. St. "Brettmeg" 2. St. "Brettmeg" 3. St. "Brettmeg" mit einer halben Stunde gewonnen. Tot. Sieg: 22.

IV. Jubiläums-Jagdbrennen, zur Feier der vor 125 Jahren in Kreuznach erfolgten Gründung des V. bayrischen Ueberschießegeschütz-Regiments für die Offiziere dieses Regiments. 3 Ehrenpreise und Ehrenurkunden. Preis: 15 Rennungen. St. "Gott's" (5. Drag.) 1. St. "Gott's" (5. Drag.) 2. St. "Gott's" (5. Drag.) 3. St. "Gott's" (5. Drag.) 4. St. "Gott's" (5. Drag.) 5. St. "Gott's" (5. Drag.) 6. St. "Gott's" (5. Drag.) 7. St. "Gott's" (5. Drag.) 8. St. "Gott's" (5. Drag.) 9. St. "Gott's" (5. Drag.) 10. St. "Gott's" (5. Drag.) 11. St. "Gott's" (5. Drag.) 12. St. "Gott's" (5. Drag.) 13. St. "Gott's" (5. Drag.) 14. St. "Gott's" (5. Drag.) 15. St. "Gott's" (5. Drag.) 16. St. "Gott's" (5. Drag.) 17. St. "Gott's" (5. Drag.) 18. St. "Gott's" (5. Drag.) 19. St. "Gott's" (5. Drag.) 20. St. "Gott's" (5. Drag.) 21. St. "Gott's" (5. Drag.) 22. St. "Gott's" (5. Drag.) 23. St. "Gott's" (5. Drag.) 24. St. "Gott's" (5. Drag.) 25. St. "Gott's" (5. Drag.) 26. St. "Gott's" (5. Drag.) 27. St. "Gott's" (5. Drag.) 28. St. "Gott's" (5. Drag.) 29. St. "Gott's" (5. Drag.) 30. St. "Gott's" (5. Drag.) 31. St. "Gott's" (5. Drag.) 32. St. "Gott's" (5. Drag.) 33. St. "Gott's" (5. Drag.) 34. St. "Gott's" (5. Drag.) 35. St. "Gott's" (5. Drag.) 36. St. "Gott's" (5. Drag.) 37. St. "Gott's" (5. Drag.) 38. St. "Gott's" (5. Drag.) 39. St. "Gott's" (5. Drag.) 40. St. "Gott's" (5. Drag.) 41. St. "Gott's" (5. Drag.) 42. St. "Gott's" (5. Drag.) 43. St. "Gott's" (5. Drag.) 44. St. "Gott's" (5. Drag.) 45. St. "Gott's" (5. Drag.) 46. St. "Gott's" (5. Drag.) 47. St. "Gott's" (5. Drag.) 48. St. "Gott's" (5. Drag.) 49. St. "Gott's" (5. Drag.) 50. St. "Gott's" (5. Drag.) 51. St. "Gott's" (5. Drag.) 52. St. "Gott's" (5. Drag.) 53. St. "Gott's" (5. Drag.) 54. St. "Gott's" (5. Drag.) 55. St. "Gott's" (5. Drag.) 56. St. "Gott's" (5. Drag.) 57. St. "Gott's" (5. Drag.) 58. St. "Gott's" (5. Drag.) 59. St. "Gott's" (5. Drag.) 60. St. "Gott's" (5. Drag.) 61. St. "Gott's" (5. Drag.) 62. St. "Gott's" (5. Drag.) 63. St. "Gott's" (5. Drag.) 64. St. "Gott's" (5. Drag.) 65. St. "Gott's" (5. Drag.) 66. St. "Gott's" (5. Drag.) 67. St. "Gott's" (5. Drag.) 68. St. "Gott's" (5. Drag.) 69. St. "Gott's" (5. Drag.) 70. St. "Gott's" (5. Drag.) 71. St. "Gott's" (5. Drag.) 72. St. "Gott's" (5. Drag.) 73. St. "Gott's" (5. Drag.) 74. St. "Gott's" (5. Drag.) 75. St. "Gott's" (5. Drag.) 76. St. "Gott's" (5. Drag.) 77. St. "Gott's" (5. Drag.) 78. St. "Gott's" (5. Drag.) 79. St. "Gott's" (5. Drag.) 80. St. "Gott's" (5. Drag.) 81. St. "Gott's" (5. Drag.) 82. St. "Gott's" (5. Drag.) 83. St. "Gott's" (5. Drag.) 84. St. "Gott's" (5. Drag.) 85. St. "Gott's" (5. Drag.) 86. St. "Gott's" (5. Drag.) 87. St. "Gott's" (5. Drag.) 88. St. "Gott's" (5. Drag.) 89. St. "Gott's" (5. Drag.) 90. St. "Gott's" (5. Drag.) 91. St. "Gott's" (5. Drag.) 92. St. "Gott's" (5. Drag.) 93. St. "Gott's" (5. Drag.) 94. St. "Gott's" (5. Drag.) 95. St. "Gott's" (5. Drag.) 96. St. "Gott's" (5. Drag.) 97. St. "Gott's" (5. Drag.) 98. St. "Gott's" (5. Drag.) 99. St. "Gott's" (5. Drag.) 100. St. "Gott's" (5. Drag.) 101. St. "Gott's" (5. Drag.) 102. St. "Gott's" (5. Drag.) 103. St. "Gott's" (5. Drag.) 104. St. "Gott's" (5. Drag.) 105. St. "Gott's" (5. Drag.) 106. St. "Gott's" (5. Drag.) 107. St. "Gott's" (5. Drag.) 108. St. "Gott's" (5. Drag.) 109. St. "Gott's" (5. Drag.) 110. St. "Gott's" (5. Drag.) 111. St. "Gott's" (5. Drag.) 112. St. "Gott's" (5. Drag.) 113. St. "Gott's" (5. Drag.) 114. St. "Gott's" (5. Drag.) 115. St. "Gott's" (5. Drag.) 116. St. "Gott's" (5. Drag.) 117. St. "Gott's" (5. Drag.) 118. St. "Gott's" (5. Drag.) 119. St. "Gott's" (5. Drag.) 120. St. "Gott's" (5. Drag.) 121. St. "Gott's" (5. Drag.) 122. St. "Gott's" (5. Drag.) 123. St. "Gott's" (5. Drag.) 124. St. "Gott's" (5. Drag.) 125. St. "Gott's" (5. Drag.) 126. St. "Gott's" (5. Drag.) 127. St. "Gott's" (5. Drag.) 128. St. "Gott's" (5. Drag.) 129. St. "Gott's" (5. Drag.) 130. St. "Gott's" (5. Drag.) 131. St. "Gott's" (5. Drag.) 132. St. "Gott's" (5. Drag.) 133. St. "Gott's" (5. Drag.) 134. St. "Gott's" (5. Drag.) 135. St. "Gott's" (5. Drag.) 136. St. "Gott's" (5. Drag.) 137. St. "Gott's" (5. Drag.) 138. St. "Gott's" (5. Drag.) 139. St. "Gott's" (5. Drag.) 140. St. "Gott's" (5. Drag.) 141. St. "Gott's" (5. Drag.) 142. St. "Gott's" (5. Drag.) 143. St. "Gott's" (5. Drag.) 144. St. "Gott's" (5. Drag.) 145. St. "Gott's" (5. Drag.) 146. St. "Gott's" (5. Drag.) 147. St. "Gott's" (5. Drag.) 148. St. "Gott's" (5. Drag.) 149. St. "Gott's" (5. Drag.) 150. St. "Gott's" (5. Drag.) 151. St. "Gott's" (5. Drag.) 152. St. "Gott's" (5. Drag.) 153. St. "Gott's" (5. Drag.) 154. St. "Gott's" (5. Drag.) 155. St. "Gott's" (5. Drag.) 156. St. "Gott's" (5. Drag.) 157. St. "Gott's" (5. Drag.) 158. St. "Gott's" (5. Drag.) 159. St. "Gott's" (5. Drag.) 160. St. "Gott's" (5. Drag.) 161. St. "Gott's" (5. Drag.) 162. St. "Gott's" (5. Drag.) 163. St. "Gott's" (5. Drag.) 164. St. "Gott's" (5. Drag.) 165. St. "Gott's" (5. Drag.) 166. St. "Gott's" (5. Drag.) 167. St. "Gott's" (5. Drag.) 168. St. "Gott's" (5. Drag.) 169. St. "Gott's" (5. Drag.) 170. St. "Gott's" (5. Drag.) 171. St. "Gott's" (5. Drag.) 172. St. "Gott's" (5. Drag.) 173. St. "Gott's" (5. Drag.) 174. St. "Gott's" (5. Drag.) 175. St. "Gott's" (5. Drag.) 176. St. "Gott's" (5. Drag.) 177. St. "Gott's" (5. Drag.) 178. St. "Gott's" (5. Drag.) 179. St. "Gott's" (5. Drag.) 180. St. "Gott's" (5. Drag.) 181. St. "Gott's" (5. Drag.) 182. St. "Gott's" (5. Drag.) 183. St. "Gott's" (5. Drag.) 184. St. "Gott's" (5. Drag.) 185. St. "Gott's" (5. Drag.) 186. St. "Gott's" (5. Drag.) 187. St. "Gott's" (5. Drag.) 188. St. "Gott's" (5. Drag.) 189. St. "Gott's" (5. Drag.) 190. St. "Gott's" (5. Drag.) 191. St. "Gott's" (5. Drag.) 192. St. "Gott's" (5. Drag.) 193. St. "Gott's" (5. Drag.) 194. St. "Gott's" (5. Drag.) 195. St. "Gott's" (5. Drag.) 196. St. "Gott's" (5. Drag.) 197. St. "Gott's" (5. Drag.) 198. St. "Gott's" (5. Drag.) 199. St. "Gott's" (5. Drag.) 200. St. "Gott's" (5. Drag.) 201. St. "Gott's" (5. Drag.) 202. St. "Gott's" (5. Drag.) 203. St. "Gott's" (5. Drag.) 204. St. "Gott's" (5. Drag.) 205. St. "Gott's" (5. Drag.) 206. St. "Gott's" (5. Drag.) 207. St. "Gott's" (5. Drag.) 208. St. "Gott's" (5. Drag.) 209. St. "Gott's" (5. Drag.) 210. St. "Gott's" (5. Drag.) 211. St. "Gott's" (5. Drag.) 212. St. "Gott's" (5. Drag.) 213. St. "Gott's" (5. Drag.) 214. St. "Gott's" (5. Drag.) 215. St. "Gott's" (5. Drag.) 216. St. "Gott's" (5. Drag.) 217. St. "Gott's" (5. Drag.) 218. St. "Gott's" (5. Drag.) 219. St. "Gott's" (5. Drag.) 220. St. "Gott's" (5. Drag.) 221. St. "Gott's" (5. Drag.) 222. St. "Gott's" (5. Drag.) 223. St. "Gott's" (5. Drag.) 224. St. "Gott's" (5. Drag.) 225. St. "Gott's" (5. Drag.) 226. St. "Gott's" (5. Drag.) 227. St. "Gott's" (5. Drag.) 228. St. "Gott's" (5. Drag.) 229. St. "Gott's" (5. Drag.) 230. St. "Gott's" (5. Drag.) 231. St. "Gott's" (5. Drag.) 232. St. "Gott's" (5. Drag.) 233. St. "Gott's" (5. Drag.) 234. St. "Gott's" (5. Drag.) 235. St. "Gott's" (5. Drag.) 236. St. "Gott's" (5. Drag.) 237. St. "Gott's" (5. Drag.) 238. St. "Gott's" (5. Drag.) 239. St. "Gott's" (5. Drag.) 240. St. "Gott's" (5. Drag.) 241. St. "Gott's" (5. Drag.) 242. St. "Gott's" (5. Drag.) 243. St. "Gott's" (5. Drag.) 244. St. "Gott's" (5. Drag.) 245. St. "Gott's" (5. Drag.) 246. St. "Gott's" (5. Drag.) 247. St. "Gott's" (5. Drag.) 248. St. "Gott's" (5. Drag.) 249. St. "Gott's" (5. Drag.) 250. St. "Gott's" (5. Drag.) 251. St. "Gott's" (5. Drag.) 252. St. "Gott's" (5. Drag.) 253. St. "Gott's" (5. Drag.) 254. St. "Gott's" (5. Drag.) 255. St. "Gott's" (5. Drag.) 256. St. "Gott's" (5. Drag.) 257. St. "Gott's" (5. Drag.) 258. St. "Gott's" (5. Drag.) 259. St. "Gott's" (5. Drag.) 260. St. "Gott's" (5. Drag.) 261. St. "Gott's" (5. Drag.) 262. St. "Gott's" (5. Drag.) 263. St. "Gott's" (5. Drag.) 264. St. "Gott's" (5. Drag.) 265. St. "Gott's" (5. Drag.) 266. St. "Gott's" (5. Drag.) 267. St. "Gott's" (5. Drag.) 268. St. "Gott's" (5. Drag.) 269. St. "Gott's" (5. Drag.) 270. St. "Gott's" (5. Drag.) 271. St. "Gott's" (5. Drag.) 272. St. "Gott's" (5. Drag.) 273. St. "Gott's" (5. Drag.) 274. St. "Gott's" (5. Drag.) 275. St. "Gott's" (5. Drag.) 276. St. "Gott's" (5. Drag.) 277. St. "Gott's" (5. Drag.) 278. St. "Gott's" (5. Drag.) 279. St. "Gott's" (5. Drag.) 280. St. "Gott's" (5. Drag.) 281. St. "Gott's" (5. Drag.) 282. St. "Gott's" (5. Drag.) 283. St. "Gott's" (5. Drag.) 284. St. "Gott's" (5. Drag.) 285. St. "Gott's" (5. Drag.) 286. St. "Gott's" (5. Drag.) 287. St. "Gott's" (5. Drag.) 288. St. "Gott's" (5. Drag.) 289. St. "Gott's" (5. Drag.) 290. St. "Gott's" (5. Drag.) 291. St. "Gott's" (5. Drag.) 292. St. "Gott's" (5. Drag.) 293. St. "Gott's" (5. Drag.) 294. St. "Gott's" (5. Drag.) 295. St. "Gott's" (5. Drag.) 296. St. "Gott's" (5. Drag.) 297. St. "Gott's" (5. Drag.) 298. St. "Gott's" (5. Drag.) 299. St. "Gott's" (5. Drag.) 300. St. "Gott's" (5. Drag.) 301. St. "Gott's" (5. Drag.) 302. St. "Gott's" (5. Drag.) 303. St. "Gott's" (5. Drag.) 304. St. "Gott's" (5. Drag.) 305. St. "Gott's" (5. Drag.) 306. St. "Gott's" (5. Drag.) 307. St. "Gott's" (5. Drag.) 308. St. "Gott's" (5. Drag.) 309. St. "Gott's" (5. Drag.) 310. St. "Gott's" (5. Drag.) 311. St. "Gott's" (5. Drag.) 312. St. "Gott's" (5. Drag.) 313. St. "Gott's" (5. Drag.) 314. St. "Gott's" (5. Drag.) 315. St. "Gott's" (5. Drag.) 316. St. "Gott's" (5. Drag.) 317. St. "Gott's" (5. Drag.) 318. St. "Gott's" (5. Drag.) 319. St. "Gott's" (5. Drag.) 320. St. "Gott's" (5. Drag.) 321. St. "Gott's" (5. Drag.) 322. St. "Gott's" (5. Drag.) 323. St. "Gott's" (5. Drag.) 324. St. "Gott's" (5. Drag.) 325. St. "Gott's" (5. Drag.) 326. St. "Gott's" (5. Drag.) 327. St. "Gott's" (5. Drag.) 328. St. "Gott's" (5. Drag.) 329. St. "Gott's" (5. Drag.) 330. St. "Gott's" (5. Drag.) 331. St. "Gott's" (5. Drag.) 332. St. "Gott's" (5. Drag.) 333. St. "Gott's" (5. Drag.) 334. St. "Gott's" (5. Drag.) 335. St. "Gott's" (5. Drag.) 336. St. "Gott's" (5. Drag.) 337. St. "Gott's" (5. Drag.) 338. St. "Gott's" (5. Drag.) 339. St. "Gott's" (5. Drag.) 340. St. "Gott's" (5. Drag.) 341. St. "Gott's" (5. Drag.) 342. St. "Gott's" (5. Drag.) 343. St. "Gott's" (5. Drag.) 344. St. "Gott's" (5. Drag.) 345

für Feinschmecker

empfiehlt

Chocolat-Lindt (Bern)**Chocolat-Gala Peter (Vevey)****Chocolat-Kohler (Lausanne)**

in Tablettenform und anderes Originärspräparaten für die Reise vorzüglich geeignet.

Otto Hein vorm. A. F. Fomm, Kurprinzstr. 1

Specialgeschäft für Chocoladen und Confectionen.

W. Reimers'

australisches

Fleischextract

hervorragende Qualität lt. Analyse.

Ergiebig, schmackhaft und billig.

Generaldepot: Albert Eckert, Moritzstr. 2. Fernspr. 2847.

Das Ideal

alter Dame ist ein zartes, reifes Gesicht, jugendliches Aussehen, welche sommerliche Haut und blaudes Kindheit Zeint. Jede Dame möchte sich daher mit:

Radebeuler Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Radebeuler-Dresden.

Schwammseife: Steckseife.

A. St. 80,- g. bet.

Engel-Apotheke, am Markt,

Salmson-Apotheke, Grimme-Straße,

Albert-Apotheke, Seitzer-Straße,

Marien-Apotheke, Georgengasse 2,

Grisch-Apotheke, Grimmaischer Steinweg,

H. P. Rivaux, Grimmaischer Steinweg 17,

Aumann & Co., Grimma 12,

Alfred Dreyer, Thomaskirchhof 16,

P. Heydenreich, Schloßstraße 39,

Max Hilbert, Griesbachstraße 53,

in Elster-Borsigdorf: Adler-Tragerei.

Für Burit Schuhfabrik Seidel, Uferstraße 14.

Beste Vollmilch, dir. v. Güte,

1 Ltr. 18,- 2 Ltr. 35,- 3 Ltr. 50,- g. net. in plumb.

drücken abg. fr. Haub. Off. u. L. 2 Exp. d. Bl.

Harzkäse

solche alle Sorten Stangenkäse in vorzügl. Qualität empfiehlt zu billigen Preisen.

für Kinder: Otto Lorenz, Käferer, Trenn. u. S.

Käsehandlung Waldstraße 48.

Empfehl. täglich best. Tafelfreie, per

Sack 9--12 A. eigne grös. 14--16 A. je best.

G. Pawlik.**Caviar**

Strass. 8. St. 10, 8, 6 A.; Ural 5, 6 A.

Berlin 5. St. 14, 6 A.

Graß Pöhlungen 4. St. 75.

In. Leipziger 4. St. 50, 60, 70, 1.

Sardellen 4. St. 90, 120, 140, 160.

Ricotta: St. 2.

Klessig & Co., Dresden.

Verkäufe.

Capitalisten!

Die rentabl. u. sicherste Anlage bietet Leipziger Grundbesitz.

Mit Grundstücken in jeder Stadtlage, bei welchen für die Auszahlung 10--20% netto übrig bleibt, diese Sicherheit.

Unterbringung von Kapitalien in jeder Höhe an I. u. II. Stelle zu jedem Brutto reinlich gewissenhaft.

F. J. Metzger,
Harkortstr. 17, Telefon 798.

Bauplätze

mit oder ohne Schienengleisverbindung, für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohngebäude, in den westlichen Stadtteilen Neusalzausitz, Plagwitz, Lindenau verkauft unter günstigen Bedingungen.

Leipziger Westend-Baugesellschaft.

Bauplätze mit Baulandbaren

in gutausführlicher Lage von 1. Lindenau gelegen, zu verkaufen. Gebl. Häuserbau, seitige Straßen sind vorhanden. Nach Nachbar Georg Müller, Leipzig, Süder 80.

Ausflug erlaubt nach Lindenau, Lößnitz.

Straße Nr. 16, v. Pleimke.

Bauplatz für Villa

oder besseres Zinshaus, in guter Lage am Walde gelegen, 2 Straßenbahnen in der Nähe, billig zu kaufen. Offeren u. L. 235 Exp. d. Bl.

Bauplätze in Taucha

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1000 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

Baufläche, sehr schön, gut, mit Gewölben, billig zu verkaufen. Bauland wird gewünscht. Nachbar Dieckhoff 11, L.

ca. 1200 qm, für Villen u. f. 4.500 per qm, zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Antwerpenerstr. 3.

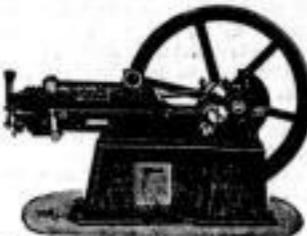
**Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und
Maschinenbaugesellschaft Nürnberg A.-G.
Werk Nürnberg.**

Gasmotoren

System
Fried. Krupp Grusonwerk
in Größen bis zu
1500 Pferdestärken

Geringer Gasverbrauch.
Betrieb billiger als durch
Elektromotoren.

Vertreter: Ingenieur H. Gast, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 24.



**„Adler“-Fahrräder
und Motorwagen**
prämiert mit höchsten Auszeichnungen im In- u. Auslande.
O. F. Eule, Dorotheenplatz Nr. 1.

Fahrradklarner
empfiehlt
Dürkopp- u. Panther-Räder,
Fabrikate allerersten Ranges.
Eilenstrasse 12/14.



15 Fahrräder i. d. 15. Range Str. 15.
Anfang rechts II.

**Pulte, Schreibtische, Schreibtafel,
Regale, Wandbilder, Lampen,
Stühle, Tischdecken, Schleierläden, Z.**

**Voller Verkauf von Ledertischen,
Tassen- u. Tinten, Lederauto, Schreibpulte,
Stühle, Tischdecken, Schleierläden, Schranken,
Zettelkarten, J. Wörtsch., Nürnberg, Str. 14.**

**Lederstuhl m. Polsterdienst u. Beleuchtung in
Viele (holzmasse), ca. 4 m lang bei 2,15 Höhe
in Höhe (holzmasse) 80 cm hoch zu verkaufen.
In beständigen Blätterdrucke 30, im Contor.**

**Lederstuhl mit Marmorplatte, Holzfuß
b. Vogel, Weißbacher Straße 10, vert.
Lederstuhl, Pulte, Regale Lederpult 25.**

Gelegenheitsstück.
Vier doppelmäßige Gaslampen mit
Jukette billig zu verkaufen. Alters
Griechische Weinlaube, Salzhölzer 7.

**Geb. Baderinrichtung, compl.,
sofort billig zu verkaufen. Alters
Renaissance, Brunneneit. 10, III. r.**

Weinläufe, u. Geb. Weinschläge Weißer 66, p.

Gut noch sehr gut erhaltenes

Zelt,

**Holzgestell mit Segeltuchplane, 27 m
lang, 9,60 m breit, in sofort billig zu
verkaufen.**

**Andr. Zeh, Brauerei-Vertreter,
Leipzig 2. Sächsische Königsstraße 99.**

Ein Schwungrad,

**1000 mm Durchmesser, 140 mm Breite,
1600 Röde/min; ohne Neuerung;
Riemenscheiben, Lager, Wellen-
räumen und sonstige Ersatzteile, circa
1. Rangentabung, verkaufen.**

**St. Reichsfeld in Schleiden a. Z.,
Leipziger Straße 11, I.**

**Keine s. v. Pulte u. Polsterläppen
verkaufen billig zu verkaufen. Berger, Rohrt 11.**

**1 geb., leicht herkömmlich, Holzholzart
billig Großhandel 16, am Kreuz-Weist.**

Brot, Brotchen, Eiswagen 100

zu verkaufen. Berger, Torgauer Straße 32.

Hand- u. Weißbrot, b. Vogel, v. Paul

Findsen, 2. Röde, Kirche 67, Berlin 6.

43 Hand- u. Weißbrotwagen Sodenstr. 43.

Abrechnungen, Ende, Lang Str. 15, August r. II.

**Aus Präsentation, in keiner eleganter
Röde, nur niedrig, neug. Raummeingeld für
125,00, zum Billig-Preis.**

**Bahnräder, Pulte, u. Rep. Windmühlen-
weg 23 u. Geb. Brotz. u. Windmühlen-.**

Rein! Rudolf-Penzoppen, Reu!

**Ein sehr erstaunlich. Brot, wenig
gel., 1. billig Großhandel 23, II. laut.**

Dameurad, v. d. Rübenberger Str. 39, II.

Reitpferd.

**Eine sehr braune Stute, 7 J., 126 cm,
complet geritten, bewegender Traber,
ausgetrennt u. flüsslich, ohne jeden Fehler
und Unzugehörigkeit, trotz jenes Gewichts, w. wegen
Aberreits sofort zu verkaufen.**

Versteigerung von 11—12 Uhr Tädtstraße

Nr. 36, beim Käthchen im Hof.

**2 mittl. Pferde, 6 v. J., sehr 1.—2. Spinn.,
v. J. 1. Geschlecht, auch eins. verl. mit Garantie
jetzt preis. Umbaus, Lindenstraße 13, II.**

**Ein Taschuh, Mücke, 3-Jährig, ist für
15,00 zu verkaufen. Unterstraße 15, II.**

**Bernhardiner Hündin, 5 Monaten alt,
billig zu verkaufen. Koblenzstraße 39.**

**Siehe gut preisgez. Papagei, spricht über
200 Worte, preislich zu verkaufen. Dörfler 6, II. r.**

**Eine Kanarienhefe mit kleinen Bären
billig zu verkaufen. Unterstraße 39, II. r.**

Cäpt. Ebeleben, Berl.-Sächsische v.

**Moskau, Notopholis nigrocyane,
das 1. Mal lebend in Leipzig, Schloss-**

park n. n. Cäpt. Ebeleben, Dörfel's Hof.

**Geld- und Hypotheken-
Verkehr.**

Hypotheken vermittelst

Geibel, Str. 16, Dresden, Dresden Str. 26.

Anständige Preise!!

4% und 4½% Kapitalen

**in hell. 1. Hypotheken hat jener günstig
zu verkaufen.**

Bornh. Lindner,

Königsstraße 8, nahe Rossmark.

Hypoth.-Genossenschaft, Post- u. Com. Gesell.

995,000 R. sind alle 1. Bon. zu 4%.

**4½% auf 4½% Kapitalen mit handwerks-
lichen Tage. Abrechnung in 8 Tagen. Off.**

erhalten unter L. R. 4655 in Rudolf

Mosse, Leipzig.

Reitpferd.

System Fried. Krupp Grusonwerk

in Größen bis zu

1500 Pferdestärken

Geringer Gasverbrauch.

**Betrieb billiger als durch
Elektromotoren.**

Vertreter: Ingenieur H. Gast, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 24.

Dreizigjähriger Kaufmann,

**ledig, aus guter Familie, mit großen, praktischen Erfahrungen und eigenem
Verkauf von 10,000 R. würdigig an einem guten
Hinweis oder Fabrikgeschäft**

in Leipzig thätig zu beschäftigen.

Off. Offerten erbeten unter N. 225 d. St. Katharinenstraße 14.

12,000 Mark

**als zweite Hypothek auf Leipziger Grund-
stück der Jahre ausgedehnt. Offerten unter
N. 172 in die Expedition dieses Blattes erbeten.**

Kaufgesuche.

**Bauplatz im Osten Leipzig zu
kaufen gesucht.**

**Offerten unter Z. Dresden Straße 26 bei
Caesar Seiffert erbeten.**

Baufläche gesucht

**sofort zu bebauen, wenn herstellbar. Grundstück
in Leipzig genommen wird. Off. unter
L. 244 in die Expedition dieses Blattes erbeten.**

Größeres Rieslager

**Röde Leipzig sofort gegen Cash zu kaufen
gesucht. Off. unter N. 148 in die Exp. d. St.**

Eine Zinsvilla

**innerhalb der Stadtgrenze Leipzig, nicht zu
weit von Alt-Leipzig, oder ein dazu gelegener
Bauplatz wird gelegentlich bereit vom
Besitzer zu kaufen gesucht. Offerten unter
L. 2136 durch Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.**

**Hausgrundstück zu kaufen gesucht. Off. in
Dresden-Neustadt, 1. Markt, 10, 11, 12.**

**Ein Grundstück mit
Hausgrundstück zu kaufen gesucht, wenn ein
Bauhersteller bereit ist, ein
neues Grundstück zu verkaufen.**

Off. unter N. 156 in die Expedition d. St. erbeten.

12,000 Mark

**gegen eine im inneren Osten liegenden,
gut verkehrte Hausgrundstück bei
15—18,000 R. Anzahl zu kaufen.**

Offerten unter N. 165 in die Expedition d. St. erbeten.

**Im inneren Südbauviertel oder
Concerthausviertel**

neues Grundstück gesucht.

Off. unter L. 1. 864 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Ein Grundstück wird zu kaufen gesucht, ein
geraumt, ideal, grün, schlicht, mit Doppel-
haus eben, mit Giebel und Stützen, ein
sehr großer, leichter Ausbaumöglichkeit,
ca. 15—20 R. groß. Besitzer: Latzelwagen,
ca. 15—20 R. groß. Off. unter N. 1526 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.**

**Haushaltsgrundstück zu kaufen gesucht. Off. in
Dresden-Neustadt, 1. Markt, 10, 11, 12.**

**Ein Grundstück mit
Hausgrundstück zu kaufen gesucht, wenn ein
Bauhersteller bereit ist, ein
neues Grundstück zu verkaufen.**

Off. unter N. 156 in die Expedition d. St. erbeten.

10—15 000 Mark

**gegen eine entsprechende Entschädigung zu über-
nehmen. Off. unter N. 1514 in die Expedition d. St. erbeten.**

**Leistungsfähige, gut
eingeführte Buchdruckerei**

**in Leipzig mit 2—3 Schreibzügen, den das
gehobene Büchereibedarf, bei einem nachstehen-
den Umfang von ca. 18—25 000 R. von
abzuschließen. Besitzer möglichst bald zu
kaufen gesucht. Off. Offerten mit Preis-
angabe unter N. 1529 in die Expedition d. St. erbeten.**

1000—1500 Mark

**werden für ein treuliches Kaufhausplatz gesucht
gegen eine entsprechende Entschädigung zu über-
nehmen. Off. unter N. 1528 in die Expedition d. St. erbeten.**

200 Mark

**gegen gute Sicherheit auf 2 Monate ge-
sucht. Off. unter Z. 25 in die Expedition d. St. erbeten.**

15,000 R. als 1. Hyp. auf 300. J. 1. Hyp. 1000 R.

2000 R. auf 500. R. als 2. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 3. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 4. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 5. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 6. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 7. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 8. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 9. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 10. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 11. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 12. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 13. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 14. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 15. Hyp. auf 1000 R.

1000 R. auf 500. R. als 16. Hyp. auf 1000 R.

Der Riesen-Walfisch

Drei Linden Schlosskeller.

Zoologischer Garten

Heute Mittwoch, den 26. Juni:
Abschieds-Concert
der berühmten Meininger

Regimentsmusik, Infanterie-Regiment Nr. 32;
persönl. Leitung: Königl. Stabshofmeister F. Liepe.
Specialität: Quartette auf 12 Waldhörnern.

Heute Abend:
Opern-, Ballett- und Wiener Volksmusik.

Sehr gehmähte Programme.
I. Concert Nachr. 1,5 Uhr. II. Concert Abends 8 Uhr.
Eintritt 60 Pf. Von Abends 7 Uhr ab 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Saale statt.

oooooooooooo

Bruhl 42. **Gute Quelle.** Teleph. 6736.

Täglich von Nachmittag 5 Uhr an:
Grosse Familien-Concerfe des schwäb. Streich- u. Blasorchesters Fam. Wagemann.

Stadttheat. Küche. Tägl. Spezialgerichte. ff. Biere: Rixxi und Pilsner.

Heute: **Grosses Schlachtfest.**

Von 5 Uhr ab ff. Wollfleisch und Kesselwurst.

Im Tunnel: D' Mürzthaler. Letzte Woche!

Franz Bastianer.

oooooooooooo

Schloss Debrahof.

Forsyer. 1880. Leipzig-Eutritsch. Forsyer. 1880.

Heute Mittwoch, den 26. Juni:

VII. Schloss- u. Parkfest.

Concert von 4-11 Uhr. Capelle Günther Cobenzl.

Vorzeichnes Programm.

U. A. Auftritte des Harfen-Virtuosen Herrn Rust.

Prächtige Illumination. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Weintraube Gohlis.

Heute **Grosses Militär-Concert**, 107er Capelle.

Beginn 1,5 Uhr. **Allerlei** von jungem Gemüse. Christian Nobeling.

Würzburger Hof, Leipzig-Neustadt.

Gastwirtschaft I. Rausch. Weißwurstküche. 2 Billards.

Bestens gesetzte Küche. Mittagsstund von 12-1,3 Uhr. Reichhaltige Stammsorte.

Gut gepflegte Biere. Würzburger Holzbrot, Wernesgrüner Weißbier.

Böhmisch und Prager Böse vom Gebr. Thieleme-Wiedmann. G. H. Hamann.

Neu eröffnet! Versäumen Sie nicht, eingerichtet!

Arcadia-Weinstuben,

Nicolaistraße 38, zu besuchen. Flotte, schneidige Bedienung! Sehenswerth! Gemüthl. Aufenthalt! Fernsprecher 6867. G. Michaelis.

Herrenkeller, Weinstubent. Georgstraße 1b und Bahnhofsgäßchen 6. Nähe Krugk.-Palast und Bahnhöfe. Neue außergewöhnliche Bedienung.

G. Michaelis' Weinstuben, Poststr. 14. Engedie, kleine Lokalitäten. - Seine Weine. - Aufmerksam Bedienung.

Weinstuben z. Dürkheimer. Am Blücherplatz, vio.-vio. Hotel Palmbaum, Herderstraße 2-4. Sorgfältige Weine. Aufmerksam Bedienung.

Zill's Tunnel. Heute **Allerlei**. Bier und Süde exquisit. Louis Treutler.

Rottig's Restaurant 16 Schulstrasse 16. Heute Abend **Allerlei** von jungem Gemüse. G. Gerhardt.

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstube und Glasecolonaden, gegenüber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krugk.-Palast. Tel. 4980.

Heute Cotelettes mit **Allerlei** von jungem Gemüse. NB. Mittagsstund. Suppe.

Poststr. 70-4. Deutsc. Börsen-Salzgriesstr. Dammler. Jenastr. Dölle. Miller. Böse bistro.

Gajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“, Gohlis.

Heute Allerlei.

Gosenschlösschen Eutritsch.

Heute Mittwoch **Allerlei**.

ist nunmehr endgültig nur noch bis inkl. Sonntag, den 30. Juni er.
auf dem Festplatz Schützenhaus L. Sellerhausen

zu leben. Eintritt 30,-. Schulen ermäßigung. Sonder-Ausstellung (ohne Extra-Eintritt).

Kunstliche, Erzeugnisse der Tiefelechse. Neu eingetroffen. Menschenhaut (Seetentzel), Tigerhaut, Seelöwen, Seehunde etc.

Heute, Mittwoch, den 26. d. Mts., Heute!

Württemberg-Concert, Regimentsmusik Reg. Görl. Inf.-Reg. Nr. 103.

Ende 12 Uhr. Elite-Ball. Ende 12 Uhr.

Heute Mittwoch, den 26. d. Mts., Heute!

Elite-Ball. Ende 12 Uhr.

Sommer-Theater.

Mit brillanter Ausstattung.

„Der Mikado“ oder: Ein Tag in Eifipp.

Wurtele-Operette von W. G. Gilbert.

Heute Mittwoch, den 26. d. Mts., Heute!

Grosses Militär-Concert und Ball

vom Trompetercorps des Kgl. Sächs. 2. Ulanen-Reg. No. 18. Dir. Kgl. Musikdirigent Herr A. Söhner.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30,-. Vorzugskarten und Vorratskarten gültig.

Oswald Zenker.

Coburger L. C.

Zu der am Sonnabend, den 29. 4. M. in Halle stattfindenden

Saalekneipe

erlaubt sich die Unterfirniere hierdurch nochmals alle alten und jungen Landeschafter neben Gästen zu laden. Abfahrt früh 10 Uhr vom Magdeburger Bahnhof.

Die A. H. Vereinigung Leipzig.

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe Leipzig.

Monats-Versammlung

Donnerstag, den 27. Juni 1901. Abends pünktlich 7,30 Uhr

im großen Saale des „Palmbaum“, Gedenkstraße 3.

Vortrag

des Herrn Walter L. Heubner, Leipzig, über: „Eine Reise nach Egypten unter besonderer Betrachtung des ägyptischen Schriftschriften, sowie Zahlreicher Zeichnungen aus dem Orient und Südosten aufgenommene Studien — Original-Skizzen.“

Um zahlreiches Erklären lädt J. F. Zelke, Vorsteher, Katharinenstraße 19.

Kaufmännischer Verein.

Ordentliche General-Versammlung

Freitag, 28. Juni 1901. Abends 8 Uhr

im großen Saale des Vereinshauses, Schulstraße 3.

Zusageordnung:

- 1) Bertrag des Geschäftsberichts und Vorlegung des Rechnungsabschlusses zur Genehmigung.
- 2) Feststellung des Eintrittsgeldes und des Jahresbeitrages für das nächste Vereinsjahr.
- 3) Wahl der Vereinsorgane für das nächste Vereinsjahr.

Samstag, 29. Juni 1901.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins zu Leipzig. Richard Lindner, Martin Arnhold, Eduard Eggert, L. Görtscher, Rednungsführer.

Leipziger Schützengesellschaft.

Donnerstag, den 27. Juni, Abends 8 Uhr, im Monats-

versammlung im Goldenen Saale des Schützenhauses.

I. Gehörung über weitere Schließung am mitteldeutschen Baudenkästen in Sachsen. — Rückfrage nach Ausschreibungen zur Errichtung von Gefangen-, Schießhäusern, Coaster u. s. w.

II. Bericht über das vierjährige Leipziger Schützenfest.

Um zahlreiches Erklären erachtet.

b. B.

Die Mitglieder des Leipziger Volksbibliothekvereins

werden zu der Mittwoch, den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr im Gebäude der fachpolitischen Bürgerschule — Alexanderstraße 30/37, part. — stattfindenden

Jahresversammlung

hierfür eingeladen.

Zusageordnung:

- 1) Jahresbericht. 2) Vorlegung und Abstimmung der Rechnung. 3) Wahl von drei ausgewählten Direktoriummitgliedern an Stelle der aufgehenden Herren Stoltz, Pfleiffer, Dr. Reinhard, Winckler und Oberl. Göhler.

Dr. Zimmermann, Vorsteher.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig.

Die Turnfahrt der Damen-Abtheilungen findet Samstag, den 30. Juni, statt.

Abmarsch früh 7 Uhr vom Alten Theater.

Rübers in der Turnhalle.

Schreberverein der Südvorstadt.

Früher Sonntag, den 30. Juni, findet unter diesjähriges Kinderfest

Reich. Anfang der Kinder 2½ Uhr vom Kindergarten. Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 20,- und deren Kinder 10,-.

Der Vorstand.

Der Einladung zur Bildung einer Gesellschaft für Ausführung der deutsch-nationalen Kriegs-Panzerfeste steht in fern.

Friedrich Kaniss,

Gesamtmitglied vom Bundesbezirk Leipzig des R. C. Militär-Vereins-Vereins.

Vogelschießen in Pegau.

Das diesjährige Vogelschießen wird in der Zeit vom 14. bis mit 21. Juli 01

abgehalten.

Das Directorium.

Grosse Berliner Kunstausstellung

Berlin im Landes-Ausstellungsgebäude

4. Mai bis 29. September 1901.

Täglich geöffnet von 10-8 Uhr Abends. — Eintritt 50 Pf. (Montags 1 M.)

Verkaufsstelle für Arbeiten Binder

Rath's Rath. Werkst. 3, nur Holzgewölbe läuft. Preise Nr. 8949.

Besen- und Bürstenwaren aller Art für Hand- und Gewerbe.

Um Zähneisen verschiedenster Art, Zahnpflege, Zahnpflegezubehör, Zahnpflegezubehör.

Um Zahnpflegezubehör, Zahnpflegezubehör.

